

1. Record Nr.	UNINA9910795007303321
Autore	Kurz Melanie <1976->
Titolo	Handwerk Oder Design : Zur Asthetik des Handgemachten // Melanie Kurz
Pubbl/distr/stampa	Paderborn : , : Brill, , [2015] ©2015
ISBN	3-8467-5943-0
Descrizione fisica	1 online resource
Disciplina	745.5
Soggetti	Handicraft - Social aspects Design - Social aspects
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references (pages 266-277).
Nota di contenuto	Preliminary Material -- Einleitung -- Zum Begriff des Handwerks -- Handwerksorganisation im Zunftwesen -- Niedergang des Handwerks ab 1850 -- Manufakturen, Verlegerwesen und Kapitalismus im Luxuswarengewerbe -- Zum massenhaft produzierten Industrieprodukt -- Bild des Handwerkers und kollektive Rezeption der manuellen Produktion -- Innovationsarmut im Handwerk und der aktuelle Zwang zum Anders-Sein im Dienst der Innovationsvortäuschung -- Die Arts- and-Crafts- Bewegung ab 1850 -- Kunstgewerbereformbewegung um 1900 in Deutschland -- Alternative Produktion in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts -- Do-It-Yourself (DIY) und das Neue Deutsche Design der 1980er Jahre -- Missverständnisse und begriffliche Unschärfen im aktuellen Diskurs -- Aktuelle Erscheinungen des Handwerklichen unter begrifflicher Perspektive -- Ornamentik des Handgemachten in der Gegenwart -- Schlussbetrachtung -- Abbildungsquellen -- Literatur.
Sommario/riassunto	Manuelle Herstellung ist sozial fair, ökologisch nachhaltig und schafft qualitätsvolle Erzeugnisse! Vorbote für eine großformatige Rückkehr zum Handwerk und zur eigenhändigen Fertigung ist die Maker- Bewegung! – Solche Thesen begegnen uns gegenwärtig oft. Journalistische Texte, Filmdokumentationen, Werbung oder die Ästhetik von Produkten sind ihre Vehikel. Doch wie ist es um die Wiederbelebung des Handwerks tatsächlich bestellt? Und in welchem

Verhältnis steht das Design – ein durch und durch industriebasiertes Berufsfeld – zu vorindustriellen Produktionsweisen? Diesen Fragen geht das vorliegende Buch ebenso auf den Grund wie der seit Beginn der Industrialisierung auftretenden Handwerksromantik. Es untersucht zudem, wie aktuelles Design die Sehnsucht nach dem Ursprünglichen mit formalen Codes beantwortet und wie die visuellen Erscheinungsformen des Handgemachten ihre Wirkung freisetzen.
